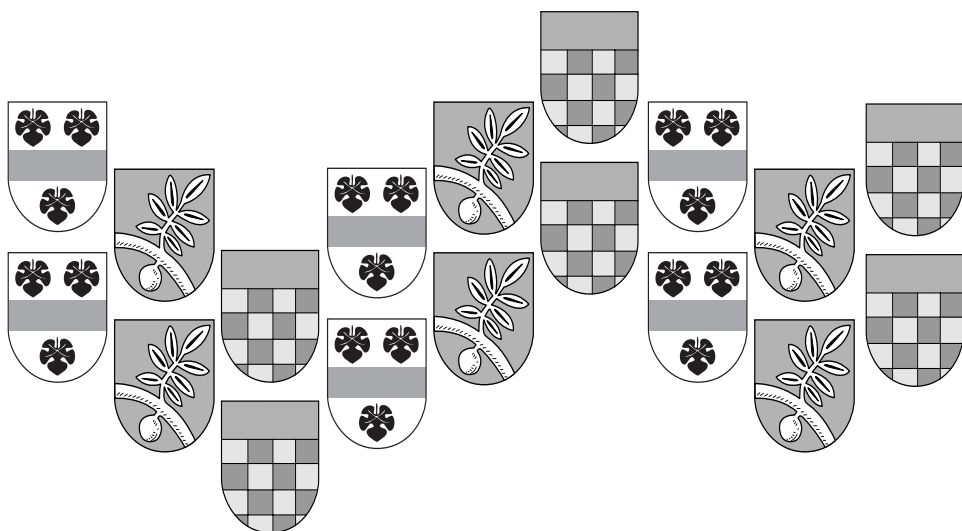


# SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE  
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen  
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)  
Steineggerstrasse 2  
8537 Nussbaumen  
Tel. 052 740 20 92  
roth\_herzog@bluewin.ch

Produktion: Fredy Kuster  
Bärenholzstrasse 12  
8537 Nussbaumen  
Tel. 052 740 21 70  
fkuster@ud-sh.ch

**Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. Dezember 2016**

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats ein auf: [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)



## Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

### Baubewilligungen wurden erteilt an

Primarschulgemeinde  
Nussbaumen

Abbruch Wohnhaus  
Stammheimerstrasse 8,  
8537 Nussbaumen

Bénédicte Boccanegra  
Hüttwilen

Abbruch Pferdeunterstand,  
Neubau Vordach  
Engelgasse 12, 8536 Hüttwilen

Bénédicte Boccanegra  
Hüttwilen

Einbau Schwimmbecken  
Engelgasse 12, 8536 Hüttwilen

H. Hagen AG  
Hüttwilen

Änderungsantrag Lagerhalle mit  
Stützmauer  
Steineggerstrasse 3a, 8536 Hüttwilen

Bruno Künzli  
Nussbaumen

Änderungsantrag Dach über  
bestehendem Hühnerstall  
Uf Bürgle 5, 8537 Nussbaumen

Olivia und Roland Arnold  
Nussbaumen

Solaranlage auf bestehendem Dach  
Hofackerstrasse 9, 8537 Nussbaumen

Patrik Huber  
Hüttwilen

Nachtrag Gartenhaus mit Pergola südlich  
Gewerbehalle  
Im Winkel, 8536 Hüttwilen

Hans Steiger  
Nussbaumen

Einbau von zwei Dachfenstern/  
Fassadenänderung  
Im Berg 19, 8537 Nussbaumen

Felix Hug  
Nussbaumen

Wärmepumpe  
Berglistrasse 11, 8537 Nussbaumen



## EINWOHNERKONTROLLE

(Mutationen August/September 2016)

**Wir begrüßen** in der Gemeinde:

- Blaser Colin, Zehntenstrasse 7, Hüttwilen
- Cerdeiral Palheiros Eurico José, Seebachstrasse 2, Hüttwilen
- Ehrensperger-Kurzbein Beat und Gabriele, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Fischer Remo, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Flöer Sven, Geerenstrasse 3, Hüttwilen
- Hadorn Jonas, Dorfstrasse 11, Nussbaumen
- Hartmann Urs, Kalchrain, Hüttwilen
- Illi Roger, Oberdorfstrasse 1b, Hüttwilen
- Janesch-Sterkman Sascha und Laura mit Leon und Mila, Oberhof, Hüttwilen
- Jud Eva, Stammheimerstrasse 3, Uerschhausen
- Mathis Fabio und Regula, Im Buck, Nussbaumen
- Mazur Henryk, Zehntenstrasse 6, Hüttwilen
- Meyer Christian, Im Häldele, Nussbaumen
- Moussavi Moslem und Hashemi Fatima, Zehntenstrasse 7, Hüttwilen
- Oláh Judit, Hauptstrasse 8, Hüttwilen
- Ott Christine, Oberdorfstrasse 1d, Hüttwilen
- Pietrzekiewicz Pawel, Uf Bürgle 17, Nussbaumen

- Quayson-Bader Alex und Katrin mit Cherish und Judah, Im Hofacker 6, Nussbaumen
- Sacher Jeanette, Kalchrain, Hüttwilen
- Spichtig Sarah, Im Häldele, Nussbaumen
- Strasser Ursin, Im Häldele, Nussbaumen
- Tran Sheila, Lussistrasse 15, Hüttwilen
- Truninger Nik, Lussistrasse 15, Hüttwilen
- Winkler Roland und Viktoriia, Betburweg 4a, Hüttwilen
- Winterland Katharina, Oberdorfstrasse 1b, Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- Brändli Barbara mit Anna, Lorenz, Moritz und Seraphin, Hüttwilen
- Ciupka Piotr, Nussbaumen
- Eberli Daniela, Uerschhausen
- Hagen Ramon, Hüttwilen
- Ineichen Hannes, Hüttwilen
- Kalis Patrik, Nussbaumen
- Kraft Benjamin, Nussbaumen
- Meier Patrick, Hüttwilen
- Rupp Hans, Nussbaumen
- Sutter Michelle, Hüttwilen
- Zsembery Botond, Nussbaumen

Die Informationen der Politischen Gemeinde finden Sie auch im Internet unter [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) in der Rubrik Portrait → Seebachtaler News.

.....  
**Catherine Walser**



## Ersatzwahlen Gemeinderat

Am 27. November 2016 findet die Ersatzwahl für den Gemeinderat statt.

Wir freuen uns, dass sich für die drei Sitze folgende Kandidaten zur Wahl stellen:

Herr Mike Fritschi, Hüttwilen, Leiter Werkzeugbau, Jahrgang 1974

Herr Bruno Kaufmann, Nussbaumen, Techn. Redaktor, Jahrgang 1952

Herr Mario Franz Poletti, Hüttwilen, eidg. dipl. Verkaufsleiter, Jahrgang 1956

Herr Andreas Wieland, Hüttwilen, Dipl. El.-Ing. ETH, Jahrgang 1965

Der Findungskommission danken wir bestens für ihr Engagement und allen Kandidaten für ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

.....  
**Der Gemeinderat**

---

## Einstellung des Winterdienstes auf der «Alten Buechernerstrasse», Uerschhausen

Auf Antrag der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. August 2016 beschlossen, die Einstellung des Winterdienstes auf der „Alten Buechernerstrasse“, Uerschhausen, im Bereich ausserhalb des Siedlungsgebietes in Richtung Buch öffentlich auszuschreiben. Wer ein schutzwürdiges Interesse hatte, konnte vom 7. bis 26. September schriftlich Einsprache erheben. Die Einsprachefrist wurde nicht benutzt. Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 10. Oktober 2016 die Einstellung des Winterdienstes mit sofortiger Inkraftsetzung beschlossen.

.....  
**Christoph Isenring**



## Voranzeige Neujahrsempfang

am Montag, 2. Januar 2017, 10.30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Geeren in Hüttwilen

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Hüttwilen, Nussbaumen und Urschhausen zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Nehmen Sie daran teil und pflegen Sie die Kontakte mit anderen Dorfbewohnern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

.....  
Der Gemeinderat

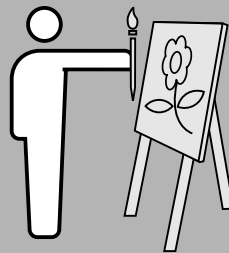
### Freie Wohnung Alterssiedlung Nussbaumen

Per sofort ist in der Alterssiedlung  
Nussbaumen  
**eine 2½-Zimmer-Wohnung**  
im Erdgeschoss frei.

Bei Interesse und für weitere  
Informationen  
wenden Sie sich an:

**Politische Gemeinde Hüttwilen**  
Ursula Rudolf von Rohr  
058 346 06 78 oder  
[bauverwaltung@huettwilen.ch](mailto:bauverwaltung@huettwilen.ch)

Schritt 6 von 10 für die psychische Gesundheit



### etwas Kreatives tun

«Psychische Gesundheit», ein Angebot der Perspektive Thurgau, in Kooperation mit dem Thurgauer Bündnis gegen Depression und mit finanzieller Unterstützung des Kantons Thurgau.

[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)



## Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen**  
Am Samstag, 19. November 2016 bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen. **Das aufbereitete Häckselgut hat viele Vorzüge:**

Es ist strukturreich. Dadurch ist es ideal zum Mischen mit saftigen, nährstoffreichen Komposthaufen wie Küchenabfällen und Rasenschnitt. Es kann wesentlich dazu beitragen, dass in Gärten ein krümeliger, lockerer Kompost reifen kann. Es ist gut geeignet zum Abdecken von Gartenwegen, Gebüsch und Beerensträuchern.

Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

**Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.– verrechnen.**

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, untenstehenden **Talon ausgefüllt bis spätestens 16. November 2016 Herrn Bruno Bussinger, Hauptstrasse 17, 8536 Hüttwilen** zu senden oder sich per E-Mail anzumelden: [info@bussingerag.ch](mailto:info@bussingerag.ch).

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.



---

## Anmeldung Häckseldienst vom 19. November 2016

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Das Häckselgut  bleibt in meinem Garten  muss abgeführt werden  
(Bitte ankreuzen!)

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am 18. und 19. November 2016 steht wiederum der Container für Altmetalle zur Sammlung bereit. Die Mulde ist wie immer beim Polizeiposten platziert.  
Kühlschränke, Backöfen und Autopneus können nicht abgegeben werden. Bitte entsorgen Sie diese Artikel direkt beim Verkäufer, beim RAZ Frauenfeld (Regionales Annahmезentrum an der Juchstrasse, Tel. 052 722 25 23) oder bei der Firma Müller Recycling in Frauenfeld.

## Kehrrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2016/17

Die Abfuhrtage vom Donnerstag, den 22. Dezember 2016 und Donnerstag, den 29. Dezember 2016 **werden regulär durchgeführt.**

## Bereitstellung der Abfallsäcke

Bitte stellen Sie die Abfallsäcke jeweils erst **am Morgen des Abfuhrtages** bereit. Damit kann verhindert werden, dass Tiere die Säcke aufreissen und die Abfälle weitherum verteilen.

Besten Dank.

.....  
**Ressort Entsorgung**  
**Daniel Bauer**

---

## Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2016/17

Über die Feiertage bleibt die Gemeindekanzlei vom 26. Dezember 2016 bis und mit 2. Januar 2017 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr!

.....  
**Ihr Kanzleiteam**





## Änderung der Kehrrechtsammeltage per 1. Januar 2017

Die Delegierten des Verbandes KVA Thurgau haben an ihrer Versammlung 2015 vier Gemeinden aus der Region Stein am Rhein in den Verband KVA Thurgau aufgenommen. Dieser Umstand hat dazu geführt, dass die Kehrrechtsammelrouten im Einzugsgebiet der KVA Thurgau überarbeitet werden mussten.

Dies hat zur Folge, dass

**per 1. Januar 2017 die Kehrrechtsammlungen nicht mehr wie zuvor am Donnerstag, sondern neu jeweils am Mittwoch stattfinden.**

Zudem wird der Kehrrecht durch die Firma Hugelshofer aus Frauenfeld abgeholt (bisher Vetter, Lommis). Für die Bereitstellung gilt weiterhin: Der Kehrrecht muss bis 7 Uhr an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz bereitstehen.

---

## Es ist wieder Ablesezeit!

Per Ende Dezember 2016 werden die Ableser der Politischen Gemeinde Hüttwilen alle Strom-, Wasser- und Gaszähler ablesen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Stromzählerkasten frei zugänglich ist. Sollten Sie sich während der Feiertage nicht zu Hause befinden, wird Ihnen ein Ableseformular zusammen mit einem frankierten Antwortcouvert in den Briefkasten gelegt. Damit werden Sie aufgefordert, die Ablesung selbst durchzuführen. Bitte füllen Sie das Formular so rasch als möglich aus und stellen es der Politischen Gemeinde Hüttwilen zu. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

.....  
Ihr Kanzleiteam

## AED-Gerät in Hüttwilen



Der AED befindet sich neben dem Eingang des Neubaus Oberstufe. Er ist öffentlich zugänglich.

Selbstverständlich darf das Gerät in Notfallsituationen auch von Anwohnern, Spaziergängern ... benutzt werden. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass es wirklich NUR im Notfall angewendet und verantwortungsvoll damit umgegangen wird.

.....  
*Für die Primar- und  
Sekundarschulbehörde Hüttwilen*  
Doris Zani

Die Primarschule und die Oberstufe Hüttwilen haben sich gemeinsam ein AED-Gerät angeschafft, welches ab sofort in Notfallsituationen zur Verfügung steht.

AED steht für Automatischer Externer Defibrillator. Das Gerät ist in der Lage, ein Herzkammerflimmern zu diagnostizieren und gegebenenfalls einen Schock auszulösen, was einer betroffenen Person das Leben retten könnte.

Mit 80 Prozent steht das akute Herzversagen an oberster Stelle aller Todesursachen. Da auf dem Schulareal immer mehr Sportanlässe und Veranstaltungen stattfinden, fanden es die beiden Behörden sinnvoll, sich ein solches Gerät anzuschaffen.

## Velokontrolle durch die Kantonspolizei

Am Montag, 26. September 2016, war es wieder einmal so weit: Die beiden Kantonspolizisten Böckli und Hinrikson kontrollierten während des ganzen Morgens die Velos, E-Bikes und Mofas der Schülerinnen und Schüler der Sek. Hüttwilen. Der Anlass wird von der Polizei im 3-Jahres-Rhythmus durchgeführt. «Hüttwilen, wo so viele Schülerinnen und Schüler mit einem Zweiradfahrzeug in die Schule kommen, ist ein ganz wichtiger Ort für diese Kontrolle.» Die Organisation vor Ort liegt bei der Schulleitung.

Die beiden Polizisten zeigten sich am Ende sehr befriedigt, was sich in ihrem Bericht niederschlägt:

Total kontrollierte Fahrzeuge:	142
Beanstandete Fahrzeuge:	51
	= 36 Prozent
davon:	
– Vorderradbremse	1
– Glocken	13
– Mofavignette	(zu Hause) 1
– Vorderlichter	9
– Rücklichter	10
– Leuchtpedalen	18
– Vordergabel	1
– Ausweis	
(Führer und/oder Fahrzeug)	
(4 zu Hause, 1 E-Bike ohne Führerausweis)	

Weiter heisst es im Bericht:

«Das sehr erfreuliche Resultat werde ich auch dem Polizeiposten Hüttwilen weiterleiten mit der Bitte um spätere repressive Nachkontrollen. Erfreulich ist, dass dank Ihrer guten Planung nahezu alle im Schulhaus anwesenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Fahrzeugen zur Kontrolle erschienen sind und wir so unsere Infos betreffend Verkehrssicherheit (z. B. Sichtbarkeit dank Leuchtwesten) optimal weitergeben konnten.

Wenn man davon ausgeht, dass nur die Beanstandungen zu Bremsen, Vorder- und Rücklichter und Vordergabel wirklich sicherheitsrelevant sind, kann wirklich von einem ausgezeichneten Ergebnis gesprochen werden. Der Bericht stellt auch den Eltern der Schülerinnen und Schüler ein gutes Zeugnis aus, denn Väter und Mütter sind schliesslich sehr interessiert daran, dass ihre Kinder täglich gesund wieder nach Hause zurückkehren.»

.....  
**Bernhard Winder, Schulleiter a.i.**

## OL vom 27. September 2016

Als Hüttwilen-Neuling war ich ausserordentlich gespannt auf diesen Anlass. Die Tatsache, dass in den dem Ereignis vorangehenden Tagen im Lehrerzimmer fast nur noch davon gesprochen wurde, verdeutlichte mir schon im Voraus die Bedeutung des jährlich wiederkehrenden Events.

Am Montag in der Pause dann der (vermeintlich) schwerwiegende Entscheid: Trotz angekündigter Schauertätigkeit für den nächsten Tag wird die Durchführung beschlossen. «Wenn ich einen OL organisiere, dann regnet's nicht!» verkündet der Organisator und OL-Guru Heinz Stuber. Und er scheint einen direkten Draht zu Petrus zu haben. Auf dem morgendlichen Weg in die Schule (allerdings von Amriswil aus) giesst es wie aus Kübeln. Und am Nachmittag: Sonne, trocken, angenehme Temperatur, schlicht bestes OL-Wetter.

Nach dem Picknick beim Schulhaus nimmt just zur Mittagszeit, wenn der Verkehr auf den Hauptstrassen am stärksten ist, eine Riesenschar von Schülerinnen und Schülern den Weg unter die Räder. Aber wer fährt denn schon auf der Hauptstrasse? Auf Schleichwegen bewegt sich ein Tatzelwurm von Velo und Mofa fahrenden Jugendlichen ins Gebiet Debrunnen. Und dort, wo die Hauptstrassen gequert werden müssen, stehen pflichtbewusste Lehrpersonen und re-



geln den Verkehr. Wunderbar, wie alle Autofahrer anstandslos anhalten und warten, bis sie nach einer gefühlten Ewigkeit weiterfahren können.

Beim Weiler Debrunnen dann das geordnete Chaos. Gegen 150 Velos, E-Bikes und Mofas stehen auf dem Parkplatz bei der Scheune. Die Schülerinnen und Schüler stärken sich ein letztes Mal, bevor es um 13:15 Uhr losgeht.

Den eigentlichen OL-Lauf muss der Reporter in seinem Bericht auslassen, denn die Jugendlichen bewegen sich ja mithilfe von Karte, Kompass und Badge komplett alleine durch den Wald. Erst am Ziel tauchen die Sportler wieder auf, atemlos die

einen, durchgestylt wie vor dem Start die anderen. Der Badge verrät in der Folge die Zeit und die Vollständigkeit des Laufs. Die Diskussionen unter den Jugendlichen drehen sich um die Posten: «Der fünfte war schwierig zu finden!» – «Fand ich nicht, wir hatten eher Mühe beim siebten.»

Die Damen Benz und Brouzos haben rechtzeitig ihren Verpflegungsstand eingerichtet und versorgen alle mit Tee, Äpfeln, Apfelringli und Riegeln. Kaum jemand, der sich nicht heiss hungrig und durstig auf das Angebot stürzt.

Nach 14 Uhr kommen immer mehr Schülerinnen und Schüler von ihrem Lauf zum Rechnungsbüro zurück. In einer geordneten Kolonne warten alle geduldig darauf, bis sie ihren Badge einlesen können und die Laufzeit erfahren. Kurz nach 15 Uhr



sind die meisten schon heimwärts gefahren. Man wartet noch auf zwei Gruppen von Primarschülern. Spasseshalber meint jemand: «Es wird doch sicher kein Wolf ...»

Ja, und dann ist die Ausgabe 2016 des in Hüttwilen traditionellen Laufs auch schon vorbei. Die Lehrpersonen kontrollieren noch kurz, ob Abfall liegengelassen ist. Fazit: Erfreulich wenig, was den Jugendlichen ein gutes Zeugnis ausstellt. Negativer Höhepunkt: Zwei Schüler haben einen Posten abgerissen und im Wald versteckt. Somit konnten die folgenden Läufer den Posten nicht finden. Organisator Stuber ist ausser sich: «Man sollte die beiden ... (Fortsetzung von der Zensur gestrichen!).»



Den Abschluss findet der OL-Event am Donnerstag in der Pause, wo die glorreichen Sportler anlässlich der Rangverkündigung geehrt werden. Sie haben es verdient!

.....  
**Text und Fotos: Bernhard Windler,  
Schulleiter a.i. SSG Hüttwilen**



## Einladung

### zum Informationsabend der Sekundarschulgemeinde Hüttwilen

**Geehrte Damen und Herren**

Die Schulbehörde freut sich, alle Interessierten zum diesjährigen Informationsabend einzuladen. Die Referate werden kurz gehalten, damit genügend Zeit für Fragen und Diskussionen bleibt. Die verantwortlichen Behördenmitglieder, der Präsident und der Schulleiter ad interim stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

**Datum:** Montag, 14. November 2016  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Singsaal der Primarschule Hüttwilen

<b>Ablauf:</b>	Musikalische Begrüssung	Schülerinnen und Schüler
	Schulalltag	Herr Bernhard Windler
	Finanzen, Budget 17	Frau Priska Straub
	Sanierung Altbau	Herr Samuel Stillhard
	Projekt Sporthalle	Herr Martin Hübscher
	«Die 10' des Präsidenten»	Herr Fredi Himmelberger
	Diskussion mit anschliessendem Apéro	

Mit Ihrer Anwesenheit bekunden Sie Ihr Interesse an der Schule. Anliegen und Vorschläge der Bevölkerung können so mit der Behörde diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

.....

**Freundliche Grüsse**  
**Sekundarschulbehörde Hüttwilen**

## Veloparcours der Primarschule Nussbaumen

*Auf dem Platz vor der Turnhalle Nussbaumen können Kinder ihre Velofahrkünste trainieren und erste Erfahrungen mit Strassensignalisationen sammeln, ohne den Gefahren des motorisierten Verkehrs ausgesetzt zu sein.*

Seit dem Start des neuen Schuljahres steht den Kindern ein Veloparcours beim Schulhaus zur Verfügung. Auf dem Hart-

platz vor der Turnhalle ist eine Lernfahrstrecke mit verschiedenen Verkehrszeichen aufgemalt.

Auf Initiative der Schulleiterin Petra Haas und in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Thurgau wurden während den Sommerferien die Arbeiten für die Erstellung des Parcours durchgeführt. Verschiedene Aufgaben können darauf trainiert werden. So stehen unter anderem Übun-







Richtiges Verhalten im Strassenverkehr will gelernt sein.

Fotos: Kay Zoller

gen zum Kreisfahren (ein- und beidhändig), zum Verhalten bei den Signalisationen «Kein Vortritt» und «Stop», eine Slalomstrecke und eine Spurgasse zur Verfügung. Eine Anleitung für Begleitpersonen ist an der Aussenwand der Turnhalle angebracht.

Die Lernfahrstrecke wird von den Kindern aus Nussbaumen rege und mit Freude benutzt. Wir bedanken uns herzlich bei un-

serer Schulleiterin Petra Haas für ihren Einsatz und bei der Kantonspolizei Thurgau für ihre Unterstützung- schliesslich ist der Veloparcours in Nussbaumen ohne Kosten für die Schule geblieben – und wünschen den Kindern allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

.....  
**Behörde der Primarschule Nussbaumen**

## Papiersammlung in Nussbaumen

Mittwoch, 16. November 2016

Wir sammeln wieder Papier!

Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (Bündel bitte in angenehmer Grösse) bei Ihnen zu Hause ab. Der Erlös aus Ihrem Altpapier kommt dem Lager der Mittelstufe zugute.

**Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen**

.....  
**Schüler und Lehrpersonen**

**Bei Fragen: Martin Fehr, Tel. 052 745 33 19**







## **Spielnachmittage von Pro Senectute und der evangelischen Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen**

Wir möchten euch alle ganz herzlich einladen zu den Spielnachmittagen im Saal des Alterszentrums in Nussbaumen. Wir würden uns auch freuen, wenn Hüttwiler und Herdemer Senioren zu uns stossen würden!

**An diesen Mittwochnachmittagen wird jeweils von 14 bis 17 Uhr gespielt:**

- 26. Oktober 2016
- 9. November 2016
- 23. November 2016
- 7. Dezember 2016
- 21. Dezember 2016
- 11. Januar 2017
- 25. Januar 2017
- 8. Februar 2017
- 22. Februar 2017
- 8. März 2017
- 22. März 2017
- 7. April 2017

---

***Wir freuen uns auf euch alle und hoffen auch auf neue Gesichter!***  
**Erika, Rosmarie und Irma**



## **Einladung**

Wir laden Sie herzlich ein zur

### **Budgetversammlung 2017**

**vom Montag, 21. November 2016, 20 Uhr**

**Kath. Pfarreizentrum Klösterli, Saal St. Nikolaus im OG (Lift vorhanden), Frauenfeld**

#### **Traktanden:**

1. Protokoll der Rechnungsversammlung vom 26. Mai 2016
2. Budget 2017
3. Festsetzung Steuerfuss 2017
4. Neuwahl der Kirchenpflegerin / des Kirchenpflegers
5. Verabschiedung von Kirchenpflegerin Frau Astrid Stucki-Rieser
6. Informationen Kirchgemeinde
7. Informationen Pastoral
8. Allgemeine Umfrage

Nach der Versammlung laden wir Sie herzlich zum Apéro, zum gemeinsamen Beisammensein und Austausch.

.....  
***Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – herzlich willkommen!***

**Kirchenvorsteherschaft FrauenfeldPLUS**



## Pfarrei-Familienferien 2017 – wie wär's?



Für die Pfingstferien 2017 organisiert die Pfarrei St. Anna zusammen mit der Frauengemeinschaft Familienferien in Cavallino-Treporti bei Venedig. Cavallino-Treporti ist eine kleine Gemeinde an der italienischen Adria-Küste und liegt auf der Landzunge, welche ein Teil der Lagune von Venedig ist. Der Campingplatz «Europa» befindet sich direkt am kilometerlangen, sauberen Sandstrand. Das Campingsort verfügt über einen Aquapark, Kinderspielplätze, diverse Sport- und Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und vieles mehr.

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie Zeit der Musse auf einem Campingplatz und erleben Sie zusammen mit anderen Familien wunderschöne Tage am Meer.

Gerne informieren Sie:  
Alex Hutter, 052 725 02 50, und  
Monika Leutenegger, 052 720 50 41,  
über die geplanten Ferien.

.....  
**Alex Hutter**



## Sommerturnier und Grillfest

Am Samstag, den 9. Juli, fand bei stahlblauem Himmel und angenehmen Temperaturen unser jährliches Sommerturnier mit anschliessendem Grillfest auf den Sportanlagen Kalchrain statt. Der strenge Teil des Anlasses, das Turnier, wurde von zwölf Hartgesottene unterstützt. Beim geselligen Teil, dem anschliessenden Grillfest, erhöhte sich der Anschluss auf rund 20 Personen!

Aus dem Plauschdoppel mit bunt zusammengewürfelten Partnern kämpften sich die Teams Guido Fischer / Urs Lobsiger sowie Raphael Stuber / Glen Schürch ins Finale. Dieses konnte schliesslich das Team Stuber/Schürch nach einem hartumkämpften Ein-Satz-Spiel knapp mit 7:5

für sich entscheiden. Der dritte Rang ging ans Team Vreni Salathé / Heinz Wegelin, gefolgt von Silvia Fischer / René Salathé, Inger Wegelin / Martin Frei und last but not least Danijela Schürch / Marc Tutzauer.

Beim Grillfest mit geselligem Beisammensein bis in alle Nacht hinein erhöhte sich die Teilnehmerzahl wie bereits erwähnt auf deren zwanzig «Après-Tennis-Freunde». Die von Präsident Glen Schürch organisierte Festwirtschaft mit den feinen Weinen und Grilladen von Levi's liess nichts zu wünschen übrig. Zusammen mit den von unseren Damen liebevoll kreierten Salatbeilagen und Desserts wurde das Ganze zu einem echten kulinarischen Erlebnis!



## Herbstturnier

Auch am Herbstturnier vom Samstag, den 10. September, durften wir uns erneut über prachtvolles Wetter mit sommerlichen Temperaturen erfreuen. Dies lockte doch auch anderweitig, so dass diesmal nicht ganz so viele Spieler und Spielerinnen teilnahmen wie noch am Sommerturnier. Nichtsdestominder durften wir wieder einen gelungenen Anlass erleben, nicht zuletzt auch dank der vorzüglichen Organisation durch den Präsidenten. Diesmal gaben sich vier Teams die Ehre. Gewonnen wurde das Turnier vom Team Yvonne Wirth / Marc Tutzauer gefolgt von Glen Schürch / Heinz Wegelin, Inger Wegelin / Edy Wirth sowie von Gaby Morath / René Salathé.

Aufgrund des sommerlichen Wetters entschied sich der Präsident, nochmals den Grill anzuschmeissen. Glen verwöhnte uns nicht nur mit leckeren Grilladen, sondern auch mit selbstgemachten Salaten und von ihm gebackenem Brot! Seine Wiederwahl sei ihm jetzt schon gesichert!

Dies war jedoch noch nicht das Ende der diesjährigen Saison. Am Sonntag, den 11. Dezember, treffen wir uns ein letztes Mal in diesem Jahr in den Tennishallen Auen in Frauenfeld zu unserem jährlichen «Chlaustennis». Vorgesehen sind Plausch-Spiele Mixed Doppel, bei welchen das Los nach jedem 30-minütigen Spiel die Teams neu zusammenmischt.



Wie immer sind auch Nichtmitglieder bei unseren Anlässen stets herzlich willkommen, ob als Zuschauer, zum Schnuppern oder auch um gleich aktiv ins Geschehen einzugreifen. Bei uns bedarf es keiner vorherigen Anmeldung, ausser man möchte probeweise gerne an einem Turnier teilnehmen. Weitere Infos unter [www.tennisclubhuettwilen.ch](http://www.tennisclubhuettwilen.ch)



Also dann vielleicht bis zum  
«Chlaustennis»!

.....  
**Für den Tennisclub Hüttwilen**  
**Heinz Wegelin**



## Samariterreise ins Tessin (27./28. August 2016)

Wir hatten unser 70-Jahr Jubiläum, und so wurde aus dem jährlich wiederkehrenden Tagesausflug eine wunderschöne kleine Reise ins Tessin und an den Lago Maggiore.

Am Samstagmorgen traf sich bei schönstem Wetter eine muntere Truppe von 13 Frauen und einem (mutigen) Mann, die voller Vorfreude in den kleinen Bus stiegen. Einziger Wermutstropfen war, dass Anne, unsere Samariterlehrerin, krank zu Hause bleiben musste. Markus, der die ganze Reise umsichtig geplant und organisiert hatte, übernahm freundlich und entschlossen die Führung der Damengesellschaft.

Zunächst besichtigten wir in Bellinzona die mittelalterliche Festung Castello di Montebello (und prompt verknackste sich eine Teilnehmerin den Fuss, um so diskret den praktischen Teil einer Samariterübung in den Ausflug einzubauen).

Nachdem wir von der trutzigen Burg in die Altstadt abgestiegen waren, gab es auf dem malerischen Marktplatz einen kleinen Salat-Zmittag, der uns für die Weiterreise nach Locarno stärkte. Dort bezogen wir unsere Zimmer und machten uns «ausgehfein». Der Lago Maggiore präsentierte sich blau und friedlich in seiner ganzen Schönheit. Locarno befand sich an diesem Wochenende ganz in der Hand

oder besser unter den Rädern der Schweizer Harley-Clubs. Wir bewunderten gebührend die Optik und das sonore Brummen der Maschinen, beschlossen aber, konventionell weiterzureisen. Nach einem Spaziergang entlang der wunderbaren Seepromenade durften wir auf einer Terrasse direkt am Wasser bei bester Stimmung ein feines Nachtessen geniessen.

Am Morgen ging es nach Brissago und mit dem Schiff nach Canobbio. Im schönsten Sonnenschein, mit leichter Brise, genossen wir die wunderbare Tessiner Landschaft. (Die Schreibende, die das Tessin bisher nur im ausgiebigen Regen erlebt hatte, war ganz hingerissen von so viel südlicher Schönheit ...). Und warum war gerade Canobbio das Ziel? Natürlich, ein malerisches Dörfchen am See – aber auch ein grosser Markt mit einem noch grösseren Angebot an Kleidern, Handtaschen, Schuhen, Schmuck, Keramik, Olivenöl, Käsen, Salami und köstlichen Amaretti. Fast alles gab es zu erstehen. Während sich die einen ins Markttreiben stürzten, faszinierte die anderen das malerische Dorf, oder sie genossen das Dolcefariente auf einer Parkbank im Schatten. Wie schade, dass diesen Freuden vom Kursschiff schon allzu bald ein Ende gesetzt wurde.

So trafen wir uns, mehr oder weniger schwer beladen, auf dem Schiff, wo gleich





die «Beute» vorgeführt und gebührend bewundert werden konnte und wir uns noch einmal den Fahrtwind um die Nase wehen liessen.

Wir kletterten wieder in unseren Bus und es ging zurück in Richtung Heimat. Allerdings auf einer tollen Strecke, denn wir durften eine richtige Tour de Suisse erleben und wählten mit unserem motorisierten Maultier den Weg über den St.-Gottard-Pass. Der kühle Wind auf der Passhöhe (2106 m) liess uns die Gegensätze spüren, die wir an einem einzigen Tag erleben durften. Und wie herrlich war dann der Rückweg! Vorbei an Andermatt, auf der Axenstrasse dem Vierwaldstättersee entlang ging es durch die Inner- schweiz bis in den heimatlichen Thurgau und das nicht weniger schöne Seebachtal.

Von Markus umsichtig geleitet und von Patrick von Madörin-Reisen sicher chauffiert, kamen wir zufrieden und müde, voller Eindrücke von anregenden Begegnungen, kameradschaftlichem Austausch, lustigen Gesprächen und tollen Landschaften wieder zu Hause an.

Dir, lieber Markus, noch einmal sehr herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz bei der Organisation und dem reibungslosen Ablauf unserer Reise, die uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

.....  
**Silvia Nogradi Kraft**



## NOTHILFEKURS

**Die Teilnehmenden** ... beurteilen eine Notfallsituation richtig  
 ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende  
 ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

**Daten:** **Freitag, 11. und Samstag, 12. November 2016**  
**Zeit:** Freitag: 19.00–22.00 Uhr  
 Samstag: 08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr  
**Ort:** Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen  
**Kosten:** Fr. 140.– inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend  
**Kursleitung:** Anne Tietz

**Anmeldung bis 7. November 2016:**

Anne Tietz  
 Geerenstrasse 8, 8536 Hüttwilen, Tel. 052 740 05 39

## Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

### 2. Blutspendeaktion 2016

**Datum:** **Mittwoch, 14. Dezember 2016, 17.30–20.00 Uhr**  
**Ort:** **NEU im Sekundarschulhaus Hüttwilen, Hauptstrasse 32**  
 Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen

## Turnfahrt 2016 des FTV ins Lötschental



In den Autos verschiedener Kolleginnen wurden wir morgens früh nach Frauenfeld gefahren und am Bahnhof abgeladen. Mit der SBB reisten wir bequem nach Spiez, und um es noch gemütlicher zu machen, wurden von den beiden Reiseleiterinnen Weggli, Schoggistengeli und Apfelsaft verteilt. Herzlichen Dank den Spenderinnen! Von Spiez fuhren wir dicht gedrängt im Zug nach Goppenstein und von dort mit dem Postauto nach Wiler. Mit der Seilbahn erreichten wir die Laucheralp, wo wir nach so viel sportlichem ÖV-Fahren das Mittagessen genossen. Bereits wieder müde, räkeltten wir uns in der Sonne,

Fotos wurden geknipst, Hosen gekürzt und Crème eingerieben. Wir waren bereit für die Wanderung auf die Fafleralp. Schon bald hörten wir die ersten Murmeltiere, die dick und faul auf den Felsen oben hockten und uns beobachteten. Rauf und runter führte der Weg durch Heide und über Alpwiesen, vorbei an duftenden Blumen und sehr beschäftigten Heuschrecken und Grillen. Insgeheim hoffte ich, Steinböcke und Edelweiss zu entdecken, aber das war wohl ein bisschen zu viel des Guten. Stattdessen erreichten wir einen kleinen See, und in Sekundenschnelle stürzte sich eine Kollegin als Ba-

denixe in die eisigen Fluten hinein. Danach wanderten wir weiter und kamen zum Alprestaurant Telli. Auf die Portion Telli-Blaubeeren konnten die wenigsten verzichten.

Wir kamen bei der Fafleralp an, schon wieder ein Seeli, grad gut, um die Füsse zu baden. Mit dem Postauto, einige zu Fuss, gelangten wir nach Blatten, ein herziges Dorf im Lötschental. Wir bezogen unsere Zimmer im Hotel Edelweiss, duschten und waren schnell bereit zum Apéro auf der Terrasse, gespendet vom Wirt des Hotels. Dort erfuhr ich, dass in Walliserdeutsch (oder eher wallisisch?) «ambri» hinunter, «ambrüf» hinauf und ein für die Damenwelt unheimlich wichtiges Wort, nämlich «Buttitschieferen», BH heisst.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen teilten wir uns in zwei Gruppen für die grosse oder kleine Wanderung. Die Pfunde vom guten Abendessen mussten runter, deshalb schloss ich mich der Gruppe für die grössere Wanderung an. In rassigem Tempo gings ambrüf. Hinter einer Kuppe erschienen im Gegenlicht riesige Hörner. Steinböcke? Nein, viel schlimmer: schwarze Eringerkühe (?). Ich schlich mit Todesverachtung an ihnen vorbei und hoffte, sie würden mich nicht bemerken, was auch so geschah. Wir wanderten ambri zurück zur Fafleralp, wo die andere Gruppe schon wartete. Mit dem Postauto fuhren wir zur Haltestelle Kühmad (nicht



wieder Eringer?), wo uns in einer Waldlichtung eine super Überraschung erwartete: An zwei Tischen wurde uns Raclette und Wein vom Feinsten serviert!

Mit dem Postauto reisten wir durch das Lötschental zurück nach Goppenstein, mit dem Zug nach Spiez, von dort nach Frauenfeld, nicht ohne unsere reservierten Plätze gegen eine andere thurgauische Frauengruppe zu verteidigen. Dank unserer lieben «Privattaxis» waren wir bald wieder zu Hause.

Herzlichen Dank für diese wunderschöne und gut organisierte Reise.

.....  
**Christine Senn**

**Fotos: Silvia Fischer  
 und Elisabeth Wicker**

## Hüttwiler Männerriege 2016

Frühmorgens am 27. August warteten 17 reisefreudige Männerriegler mit hungrigen Mägen in Frauenfeld auf den Schnellzug Richtung Zürich. Nicht etwa Estavayer, wo das Eidgenössische Schwingfest stattfand, wie einige Reisebegleiter vermuteten, sondern Blatten im Lötschental im einzigen Dreizehn-Sterne-Kanton der Schweiz war unsere Zieldestination.

Im Speisewagen erwartete uns eine charmante Serviceangestellte, die uns einen feinen Zmorge auftischte. Wir liessen uns das ausgiebige Frühstück im dahinbrausenden Zug richtig schmecken. Kurz vor Bern spülten wir dann noch kurz unsere Zähne mit einem kühlen Glas Weisswein. Der Andrang auf die bereitstehenden Cars beim Ausstieg in Goppenstein war

riesig. Mit Freude durften wir aber feststellen, dass auch auf die Walliser Postautobetriebe Verlass ist.

Von Kippel gings dann mit der Seilbahn hoch zur Lauchenalp, wo wir uns als Vorbereitung für unsere Wanderung das Mittagessen zu Gemüte führten. Gestärkt mit einer währschaften Portion Äplermagronen gings dann zu Fuss auf dem Höhenweg Richtung Fafleralp. Durch das Tempodiktat von Franz wurde das Feld in die Länge gezogen und am Schluss des Feldes kämpfte unser Finanzverwalter mit gröberen Materialproblemen. Die Sohlen seiner Wanderschuhe lösten sich mehr und mehr.

Auf der Tellialp, in einer urchigen Gartenbeiz, legten wir einen Zwischenhalt ein





und unser Geburtstagskind Hanspeter übernahm die Auslagen, wofür wir uns bei ihm herzlich bedanken.

Unterwegs nutzten noch ein paar Überhitzte ein Bad im eisigkalten, aber malerischen Schwarzsee.

Von der Fafleralp brachte uns das Postauto nach Blatten, wo wir im Hotel Edelweiss die Zimmer bezogen. Nach dem langen,

anstrengenden Tag mundete der Apéro besonders gut, der von unserem Gastgeberpaar Charlotte und Lukas Kalbermaten offeriert wurde. Beim anschliessenden reichhaltigen Nachtessen wurden wir für unsere Strapazen belohnt.

Die dreistündige Wanderung am Sonntagmorgen war fakultativ. Alle nicht Wandertüchtigen durften sich unter die Besucher des Prozessionsumzuges mischen. Die Restlichen nahmen den Weg hinauf Richtung Langgletscher unter die Füsse, darunter auch Sven, den Pechvogel vom Samstag. Seine in eigener Regie reparierten Schuhe unterzog er einem intensiven Dauertest, den sie mit Bravour bestanden.

Was könnte es wohl Schöneres geben, als zu Mittag in einer lauschigen Waldlichtung Lötschentaler Spezialitäten als Vorspeise und ein Raclette als Hauptgang und dazu Gletscherwasser, gekühlten Weisswein, zu geniessen. Das Edelweiss-Team hat uns einmal mehr begeistert und nur widerwillig verliessen wir diesen schönen Flecken.

So kehrten wir dann am Abend unfallfrei und aufgestellt von unserer Männerriegenreise vom Tal der Lonza nach Hause zurück.

Unseren beiden Scouts Guido und Urs, die diese Tour mustergültig inspiziert und top organisiert hatten, gebührt unser herzlicher Dank.

Das Fazit unserer tollen Reise lautete: «Äs isch u hüre güet gsi.»

.....  
**Martin Gamper**





## Turnfahrt 2016 – Grindelwald

Bereits zur frühen Morgenstunde des 10. Septembers trafen sich 13 Turnerinnen und Turner des Turnvereins Hüttwilen am Bahnhof Frauenfeld. Nachdem auch noch die letzten ihren Lunch besorgt hatten, wurden die Gipfelweine fair in die verschiedenen Rucksäcke verteilt.

Bei Sonnenschein reisten wir mit dem Zug via Bern nach Interlaken, wo wir feststellen mussten, dass wir ganz und gar nicht die einzigen waren, die Richtung Lauterbrunnen wollten. Fünf unserer Gruppe

finden Unterschlupf im ersten Zug und die restlichen hofften auf einen weiteren Zug. Die 20-minütige Fahrt dauerte im vollgestopften Zug gefühlsmässig einige Stunden, obwohl wir uns während der Fahrt damit beschäftigten, die Marathonläufer des Jungfrau-Marathons anzufeuern. Die Erleichterung war gross, als wir uns wieder frei bewegen konnten.

Als die Truppe wieder komplett beisammen war, wollten wir uns zu Fuss auf den Weg zur kleinen Scheidegg machen. Dies

war aber wegen des Berglaufes unmöglich. So stand (zur Freude einiger) leider nur noch die Variante mit dem Zug zur Verfügung.

Zeitgleich mit den schnellsten Läufern trafen wir auf der kleinen Scheidegg ein. Während die Athleten bereits im Ziel waren, standen wir erst am Anfang unserer Wanderung. So machten wir uns auf den Weg nach Grindelwald.

Nur kurz nach der Mittagspause vor der Eigernordwand wurde eine weitere Rast in einem Bergrestaurant gemacht, wo Claudia als erste ihren Fünfliber ausgab. Ziel dieser Investition war, den Wert durch Tauschaktionen zu vermehren und schlussendlich mit dem wertvollsten Gegenstand aller Turner nach Hause zurückzukehren.

Als wir in Grindelwald einmarschierten, mussten wir zuerst die First-Bahn finden. Glücklicherweise ist das mit der heutigen Technologie keine Hexerei mehr. Ein wenig erschöpft liessen wir uns direkt mit der Gondelbahn zur Unterkunft transportieren. Die spektakuläre Aussicht auf dem Gipfel genossen wir zusammen mit vielen Asiaten bei einem Gipfelgetränk.

Am Abend wurde uns ein feines Turnfahrt-Nachtessen aufgetischt. Trotzdem hatte ein Turner etwas gegen den Broccoli. Einzig eine Glace in Raketenform als «Bettmümpfeli» hätte dies wohl gutmachen können ...

Am folgenden Morgen durften wir uns am reichlichen Frühstückbuffet bedienen, um uns für den bevorstehenden First-Flieger, die Mountaintcart- und die Trottifahrt zu stärken.

Nachdem wir alle heil wieder in Grindelwald angekommen waren, wurde das erstbeste Restaurant für das Mittagessen angepeilt. Anschliessend ging es mit dem Zug nach Interlaken. Dort genossen wir noch einen Coupe und bemerkten dabei, dass Claudia die einzige war, die ihren Fünfliber getauscht hatte ... Die Heimreise nach Hüttwilen verlief ruhig und ohne Zwischenfall.

Herzlichen Dank an Rahel und Figo für die Organisation dieser abwechslungsreichen Turnfahrt!

.....  
**Valérie Fischer**



## Neues Matchtenue für die Volleyballriege



Pünktlich auf die neue Saison hat sich die Frauenmannschaft vom Volleyball Hüttwilen neu eingekleidet. Das alte Matchtenue hat sich nach 10-jährigem Tragen in alle Richtungen verzogen und der hübsche Kragen hat uns nur noch mehr zum Schwitzen gebracht.

Das Tenue in den schönen Hüttwiler Farben, rot, weiss, schwarz, wurde am ersten Matchabend zuhause feierlich eingeweiht. Bei einem Gläsli Wii und einem chalten Plättli durften wir mit unseren Sponsoren anstossen. Als Hauptsponsoren sind dies die Raiffeisenbank Seerücken und die Garage Burren. Sie haben auf unserem Tenue einen tollen Platz gefunden. Des Weiteren haben uns auch die Landi Hüttwilen, das Baugeschäft Hagen,

die Metzgerei Levi sowie Weinbau Urs und Nicole Haag unterstützt. Vielen herzlichen Dank!

Nachdem die Stimmbänder geölt worden waren, ging es in der Turnhalle weiter und es wurde um jeden Ball gekämpft. Wir erwischten einen super Start und gewannen 3:0. Anschliessend klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter und viele Stimmen, welche uns lautstark unterstützen.

Bis bald am Chlausmarkt bei einem feinen Volleyballkafi!

.....  
**Weitere Informationen über unseren Verein findet ihr auf unserer Website [www.tvhuettwilen.ch/volleyballriege](http://www.tvhuettwilen.ch/volleyballriege)**

### **Unsere nächsten Heimspiele in der Mehrzweckhalle Geeren**

---

#### **Frauenmannschaft:**

Montag, 31. Oktober	20.00 Uhr
.....	.....
Montag, 19. Dezember	20.00 Uhr

#### **3. Liga Damen:**

Montag, 24. Oktober	20.15 Uhr
.....	.....
Donnerstag, 3. November	20.15 Uhr
.....	.....
Samstag, 19. November	20.15 Uhr





## Einladung zum Filmabend

Freitag, 4. November 2016  
um 19.30 Uhr  
Singsaal der Primarschule Hüttwilen

## Usfahrt Oerlike

Schweizerfilm aus dem Jahr 2015 mit den beliebten Schauspielern Jörg Schneider, Mathias Gnädinger, Heidi Maria Glössner u.a.  
Regie: Paul Riniker

Wenn Hans zurückblickt, muss er sagen: Das war ein gutes Leben! Er hat die Welt gesehen, sein Martheli geliebt und ja, zwei, drei Dinge sind schiefgelaufen. Aber darüber muss man nicht reden. Und jetzt? Seit zwei Jahren ist Martha tot, er kann den Alltag kaum noch bewältigen und von einem Besuch beim Tierarzt kommt sein geliebter Hund Miller nicht mehr nach

Hause zurück. Hans ist müde. Eigentlich mag er nicht mehr. Er möchte sterben. Aber darüber spricht man nicht. Oder bestenfalls mit Willi, seinem Freund. Ihm vertraut er, ihn betrachtet er als seinen Verbündeten, der ihm helfen soll, seinen Plan umzusetzen. Willi, der wahre Freund, der zu ihm hält bis zum Schluss ...

Text: «Frenetic Films»

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht bei einem Umtrunk die Gelegenheit, das Thema zu diskutieren und Kontakte zu pflegen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen – Eintritt frei

.....  
**Seniorenrat  
Hüttwilen – Nussbaumen –  
Uerschhausen**



## Besichtigung der Einsatzzentrale der Kantonspolizei

Beobachter melden eine verdächtige Ansammlung von Familien und Autos vor der alten Post im Herzen des kleinen Dorfes Nussbaumen. Keine Bange, es braucht niemand die Polizei zu rufen, der Tross setzt sich in Bewegung, fährt freiwillig zur Einsatzzentrale der Kantonspolizei in Frauenfeld.

Das Interesse an der Besichtigung ist riesig, über 70 Kinder und Eltern haben sich angemeldet.

In drei Gruppen besichtigen wir die Kantonale Notrufzentrale, machen einen Rundgang durch die Einsatzzentrale und sehen einen kurzen Film über die vielfältige Arbeit der Kantonspolizei Thurgau.

In der Notrufzentrale der Blaulichtorganisationen gehen alle Anrufe auf 117, 118, 144 und 112 ein. Alle Mitarbeiter haben einen riesigen Arbeitsplatz mit vier Bildschirmen, auf denen sie alle nötigen Informationen erhalten, um den Anrufenden schnell zu helfen. Vielleicht muss sofort ein Krankenwagen mit Rettungssanitätern ausrücken, die Feuerwehr aufgeboten werden oder eine der Polizeistreifen an einen Tatort fahren. Vor allem im Sommer an schönen Wochenenden gehen leider auch viele Anrufe ein, für die eigentlich nicht die Polizei nötig sein sollte. Ab und zu gibt es auch Juxanrufe, diese sind aber nicht zur Nachahmung empfohlen.

Auf dem Rundgang kommen wir am vielleicht schnellsten Töffli der Schweiz vorbei, es ist mit zwei Motoren bestückt. Leider musste der innovative Besitzer das schnelle Ding der Polizei abgeben.



Im Innenhof stehen zwei Streifenwagen, zwei Polizeitöffs, ein als mobile Einsatzzentrale ausgerüsteter Lastwagen und das absolute Kinder-Highlight: ein Gefangenewagen. Auf den engen Pritschen hinter den Gittertüren drängen sich die Kinder mit freudigem Geschrei. Die Erwachsenen wundern sich, dass Gefangene bei einem Strassentransport nicht angeschnallt sein müssen.



Jetzt haben wir uns einen kleinen Zviererlich verdient, löschen unseren Durst, stillen unseren Hunger und träumen im Streifenwagen oder auf dem Töff von einer Polizistenlaufbahn. Nach diesem schönen Anlass ist uns die Polizei und ihre vielseitige Arbeit nochmals ein bisschen nähergekommen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Stefan Jösler und seinen Kollegen von der Kantonspolizei, die diese

grossartige Besichtigung ermöglicht haben!  
Wer an den Fotos des Anlasses interessiert ist, kann sich per E-Mail an [elternforum@primarschule-nussbaumen.ch](mailto:elternforum@primarschule-nussbaumen.ch) wenden.

.....  
**Fürs Elternforum Nussbaumen**  
**Patrick Schneider**



### Eseltrekking zum Samichlaus

Auch dieses Jahr werden wir uns auf den Weg machen, um den Samichlaus zu besuchen. Merkt euch also den

**Sonntag, 4. Dezember 2016**

Wir werden uns wiederum um 14 Uhr beim Parkplatz zwischen Nussbaumer und Hüttwiler See an der Strasse Nussbaumen–Uerschhausen treffen.

Anmeldung bei Familie Vetterli (052/745 22 40)



### 26. November 2016 Hüttwiler Chlausmarkt

Der traditionelle Hüttwiler Chlausmarkt ist fester Bestandteil der Agenda im Seebachtal. Mittlerweile weit über die Dorfgrenze bekannt, wirbt er für einheimisches Schaffen und regionale Produkte. Zahlreiche Attraktionen sowie musikalische Unterhaltung runden das Angebot ab. Als beliebter Treffpunkt von Jung und Alt bietet er Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein.

- Über 100 Marktfahrer: spannende Attraktionen und kulinarische Highlights aus der Region
- Besuch von Samichlaus und Schmutzli
- Auftritt der Musikgesellschaft Eschenz
- Diverse gemütliche Beizli
- Spass für Gross und Klein



Die Durchfahrt auf der Hauptstrasse durch das Dorf wird während des Chlausmarkts über die Dorf-, Schul-, und Steineggerstrasse umgeleitet. Aufgrund dessen wird die Postautohaltestelle «Hüttwilen Post» an diesem Tag bei der Brückenwaage, eingangs Dorf, stationiert sein.



## Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer im Thurgau

### Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren

#### Erfahren Sie, wie sich die öffentliche Hand an Ihrer Sanierung beteiligt

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden ge-

meinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse [info@energie-thurgau.ch](mailto:info@energie-thurgau.ch) ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:

- **03.11.2016, Hüttwilen,**  
Primarschulhaus Geeren, Kanzleiweg 3
- **14.11.2016, Märstetten,**  
Sekundarschulzentrum Weitsicht,  
Singsaal, Bahnhofstrasse 41
- **17.11.2016, Bischofszell,**  
Rathaus, Bürgersaal, Marktgasse 11
- **28.11.2016, Tägerwilen,**  
Bürgerhalle Tägerwilen,  
Castellstrasse 3

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite [www.infoabende.ch](http://www.infoabende.ch) erhältlich.



# Infoabende.ch

## Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren



**Am 3. November 2016 in Hüttwilen!  
Primarschulhaus Geeren, Kanzleiweg 3**

### Programm

ab 19.00 Uhr Türöffnung

- 19.30 Uhr
- Begrüssung
  - Energiepolitik, Dienstleistungen und Förderprogramme des Kantons
  - Energieausweis (GEAK) und Beratungsangebote
  - Gebäudesanierung, Heizungsersatz, Solaranlagen: Das richtige Vorgehen
  - Finanzierung
  - Modernisierung und Neubau nach Minergie-P: jedes Haus ein Kraftwerk
  - Diskussion
  - Apéro

Eine Anmeldung an die Mailadresse:  
[info@energie-thurgau.ch](mailto:info@energie-thurgau.ch) ist erwünscht.

Unterstützt von:

**Thurgau**  
Abteilung Energie



Organisiert von:



thurgauenergie



## Belle Epoque – Konzert zum Jahreswechsel

Les quatre Salones, Regula Raas und Anna Katharina Rebmann, Violinen, Suzanne Minder, Violoncello, und Giovanna Fazio, Piano, fröhen im Konzert zum Jahreswechsel 2016/17 der Belle Epoque – sowohl in der Musik als auch in der Mode. Das Programm besteht aus Melodien, die zwischen 1880 und 1920 komponiert wurden: Wiener Walzerklänge, Ragtimes und bekannte Salonmusik. Dazwischen hört man Wissenswertes über die Stücke oder spannende Anekdoten über die Komponisten rund um Wien, welche die



se eingängigen Melodien geschrieben haben.

Das Konzert findet statt am Dienstag, 27. Dezember um 20 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen. Der Eintritt ist frei.

## Dä Samichlaus chunnt!



**Am Dienstag, den 6. Dezember 2016**

Amelde cha me sich under de  
Telefonnummere 052 747 14 45,  
Franz Schlatter,  
oder per E-Mail:  
franz.schlatter@bluewin.ch



Sind Sie auf der Suche nach einem  
zuverlässigen und liebevollen

## Babysitter?

Das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau hat kürzlich einen Babysitterkurs an der Oberstufe Hüttwilen durchgeführt. Nun freuen sich einige motivierte Jugendliche auf einen baldigen Job, um stundenweise Kinder zu betreuen.

Interessiert? Dann melden Sie sich doch bei der Babysittervermittlerin für weitere Informationen: priska.jaeckle@bluewin.ch (052 740 00 44).

**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
Kanton Thurgau





roundabout  
youth



**roundabout youth - Streetdance Gruppen für Girls von 12-20**  
Einmal wöchentlich trifft man sich zum Tanztraining.  
Dazu gehört auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern und Snacks.

## **roundabout Hüttwilen geht weiter!**

**Ort:** Turnhalle Burgweg, Oberstufe Hüttwilen

**Zeit:** Start am 24.10.16 // Montag, 18.45 – 20.15 Uhr

**Kosten:** Fr. 5.- pro Training

### **Wir haben zwei neue Leiterinnen!**

Desirée Blampied, Kerstin Zwikirsch

### **Mitnehmen:**

Trainingskleider, Hallenturnschuhe, Trinkflasche

### **Fragen und Infos**

Desirée Blampied 076 802 97 11 oder

[office.tg@roundabout-network.org](mailto:office.tg@roundabout-network.org)





## Wanderweg-Betreuer gesucht für die Gemeinde Hüttwilen

Seit dem Jahr 2009 hat Markus Bauer die Wanderwege in der Gemeinde Hüttwilen betreut. Nun hat er seine Demission eingereicht. Wir danken Markus Bauer für sein grosses Engagement zugunsten der Thurgauer Wanderwege. **Der Verein sucht jetzt einen geeigneten Nachfolger / eine geeignete Nachfolgerin für die Gemeinde Hüttwilen.**

**Sie wandern gerne und suchen eine sinnvolle, ehrenamtliche Tätigkeit? Dann sind Sie bei uns richtig!**

Sie kontrollieren regelmässig die Wanderwege Ihrer Gemeinde, reinigen und kontrollieren die Wegweiser, holzen diese wo nötig aus, melden Schäden an Weg und Wegweisern, erneuern und vervollständigen die Zwischenmarkierung.

Spricht diese Tätigkeit Sie an? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

### Verein Thurgauer Wanderwege

Walter Föllmi, Regionsleiter Untersee, 052 747 17 10, kfoellmi@bluewin.ch oder  
Stefan Birchler, Geschäftsführer, 052 224 78 01, info@thurgauer-wanderwege.ch

## GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

13. November	Frau Dorina Eberli-Vaninetti	Nussbaumen	92
21. November	Frau Frieda Schaad-Bollinger	Nussbaumen	97
05. Dezember	Frau Hedwig Rindlisbacher-Huber	Hüttwilen	82
10. Dezember	Frau Ferencné Bánki-Horvath	Nussbaumen	89
17. Dezember	Frau Elisabeth Wirth-Haag	Hüttwilen	80
21. Dezember	Herr Kurt Egloff-Caset	Nussbaumen	80
22. Dezember	Herr Linus Fischer-Raas	Hüttwilen	81
25. Dezember	Herr Kaspar Gantenbein-Fehr	Nussbaumen	86
29. Dezember	Frau Hildegard Rietmann-Zäch	Nussbaumen	83



## November 2016

- |  |   |                                   |
|--|---|-----------------------------------|
| 1. Landfrauen Hüttwilen                                | Pausenmilch                             | Pausenplatz PS Hüttwilen und SSG  |
| 1. Judith Herter, Rahel Reutimann                      | Frauenkafi                              | Saal Alterszentrum                |
| 3. Energiefachleute Thurgau                            | Infoabend                               | Primarschulhaus Geeren            |
| 3. Volleyballriege Hüttwilen                           | Heimspiel<br>3.-Liga-Volleyballteam     | MZH Geeren                        |
| 8.   | Chrabelgruppe Hüttwilen                 | Gemeinschaftsraum ref. Kirche     |
| 8. Perspektive Thurgau                                 | Mütter- und Väterberatung<br>Nussbaumen | Saal Alterszentrum                |
| 9. Elternforum Nussbaumen                              | Wahlabend                               | Schule                            |
| 9. Pro Senectute / evang.<br>Kirchgemeinde Nussbaumen  | Senioren-Spielnachmittag                | Saal Alterszentrum                |
| 9. Perspektive Thurgau                                 | Mütter- und Väterberatung<br>Hüttwilen  | Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer |
| 11.-12. Samariterverein Seebachtal                     | Nothilfekurs                            | Neubau Sekundarschule             |
| 12.  | Kalchrainer Herbstmarkt 2016            | Massnahmenzentrum Kalchrain       |
| 12. Blue Mavericks                                     | Unihockey<br>Schweizermeisterschaft     | MZH Geeren                        |
| 14. Politische Gemeinde                                | Kartonsammlung                          |                                   |
| 16. Primarschule Nussbaumen                            | Altpapiersammlung                       | Nussbaumen                        |
| 18.-19. Politische Gemeinde                            | Altmetallsammlung                       | beim Polizeiposten                |
| 19. Politische Gemeinde                                | Häckseldienst                           |                                   |
| 19. Volleyballriege Hüttwilen                          | Heimspiel U19-Juniorinnen               | MZH Geeren                        |
| 19. Volleyballriege Hüttwilen                          | Heimspiel<br>3.-Liga-Volleyballteam     | MZH Geeren                        |
| 21. Kath. Kirchgemeinde<br>Frauenfeld PLUS             | Budgetversammlung                       | Kath. Pfarreizentrum Klösterli    |
| 22.  | Chrabelgruppe Nussbaumen                | Saal Alterszentrum                |
| 22. Primarschule Hüttwilen                             | Altpapiersammlung                       | hinter dem Polizeiposten          |
| 23. Pro Senectute / evang.<br>Kirchgemeinde Nussbaumen | Senioren-Spielnachmittag                | Saal Alterszentrum                |
| 23.-24. Elternforum Nussbaumen                         | Adventsbasteln                          | Torggellker                       |
| 25.-28. Landfrauen Hüttwilen                           | Kaffeestube am Chlausmarkt              | Landischopf Bussinger             |
| 26. Verein Chlausmarkt                                 | Hüttwiler Chlausmarkt                   | Hüttwilen                         |
| 27. Gemeinde   | Abstimmung                              |                                   |

## Dezember 2016

- |   |                                     |                               |
|---|-------------------------------------|-------------------------------|
| ab 1. Landfrauen Hüttwilen                            | Adventsfenster                      | Dorf                          |
| 4. Elternforum Nussbaumen                             | Eseltrekking zum Samichlaus         | Ruine Helfenberg              |
| 5. Volleyballriege Hüttwilen                          | Heimspiel<br>3.-Liga-Volleyballteam | MZH Geeren                    |
| 6.  | Chrabelgruppe Hüttwilen             | Gemeinschaftsraum ref. Kirche |
| 6. Judith Herter, Rahel Reutimann                     | Frauenkafi                          | Saal Alterszentrum            |
| 7. Pro Senectute / evang.<br>Kirchgemeinde Nussbaumen | Senioren-Spielnachmittag            | Saal Alterszentrum            |



8. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche/Spielgruppenzimmer
12. Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
13. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Nussbaumen	Saal Alterszentrum
14. Gemeinde	Gemeindeversammlung	MZH Nussbaumen
19. Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel Volleyball Frauen Wintermeisterschaft	MZH Geeren
20.	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum
21. Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum

## Januar 2017

2. Politische Gemeinde	Neujahrsempfang	MZH Geeren
8. Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
11. Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
12. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche/Spielgruppenzimmer
14. Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
17. TG Landfrauenverband	Landfrauentag	Evang. Stadtkirche
23. Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel Volleyball Frauen Wintermeisterschaft	MZH Geeren
25. Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum

## Februar 2017

1. Landfrauen Hüttwilen	Winterwanderung	Treffpunkt Schulstrasse
8. Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
9. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche/Spielgruppenzimmer
10. Landfrauen Hüttwilen	Jahresversammlung	Restaurant Hirschen
12. Gemeinde	Abstimmung	
13. Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
18. Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
20. Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel Volleyball Frauen Wintermeisterschaft	MZH Geeren
21. Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem Polizeiposten
22. Pro Senectute / evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum



Die Fliegeraufnahme Hüttwilens wurde 1938 gemacht.